Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1847)

Heft: 101

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTHEILUNGEN

DER

NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

IN BERN.

Nr. 101.

Ausgegeben den 30. Juni 1847.

Müller, Untersuchung einiger Potasche-Sorten.

Die Potasche des Handels enthält nach den mir bekannt gewordenen Analysen stets, neben dem Hauptbestandtheil dem kohlensauren Kali, noch schwefelsaures Kali, Chlorkalium, Chlornatrium, phosphorsaures Kali, Kieselerde und nicht selten kohlensaure Erden, Eisen und Mangan als Verunreinigungen, die bei der Darstellung der Potasche nicht sämmtlich ausgeschlossen werden können; ausserdem als Verfälschung, die für gewisse Anwendungen der Potasche sehr in Betracht kommt, kohlensaures Natron. Der Werth der Potasche ist nun im Allgemeinen abhängig von ihrem Gehalt an kohlensaurem (und ätzendem) Kali, und für den Techniker eine Prüfungsmethode, die ohne schwierige Manipulation kurz den Gehalt an genanntem Hauptbestandtheil anzeigt, sehr wichtig. Die bekannte,